

**Programm „Soziale Stadt“ Wesertor
Modellvorhaben im nichtinvestiven Bereich**

Berichtersteller/-in: Stadträtin Janz

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung stimmt zu, das Vorhaben

Das WeserTOR öffnet sich - Präventive und akute Hilfen für Bildung und Integration

im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt“ Stadtteil Wesertor - für nichtinvestive Modellvorhaben 2009 bis 2011 durchzuführen.

1. Dafür hat die Landestreuhandstelle Hessen - Landesbank für Infrastruktur Fördermittel in Höhe von 644.000 € zur Verfügung gestellt (Bescheid vom 5. Dezember 2008).
2. Von diesen Fördermitteln sind 206.780 € zweckgebunden an das Projekt „Freestyle – Bildung/Schule/Jugendhilfe“ der Trägergemeinschaft Vabia e.V., Dynamo Windrad, Spielmobil Rote Rübe, fachlich angebunden an das Jugendamt;

81.300 € für die nichtinvestive Modellmaßnahme „Familie, Kita, Schule – Bildung/Schule/Jugendhilfe“ in Trägerschaft des Kulturzentrum Schlachthof e.V., fachlich angebunden an das Jugendamt;

135.600 € sind für das Projekt „Kinderbauernhof – Bildung/Schule/Jugendhilfe“ in Trägerschaft des Vereins Kinderbauernhof e.V., fachlich angebunden an das Jugendamt und

94.000 € für das Projekt „Zirkus Buntmaus – Nachbarschaftliches Zusammenleben/Integration“ in Trägerschaft des Vereins Zirkutopia e.V., fachlich angebunden an das Gesundheitsamt Region Kassel, vorgesehen.

3. Für die Programmlaufzeit sind städtische Komplementärmittel in Höhe von 51.641 €, auf drei Haushaltsjahre verteilt, erforderlich und im Haushalt wie folgt vorgesehen:
Für die beim Jugendamt angebotenen Projekte stehen für 2009 in der Kostenstelle 510 00 222, Kostenträger 510 222 07, 9.480 € zur Verfügung;
Für das beim Gesundheitsamt Region Kassel angesiedelte Projekt stehen für 2009 in der Kostenstelle 530 00 402, Sachkonto 728 800 000, 2.973 € zur Verfügung.
4. Die für die Jahre 2010 bis 2012 erforderlichen kommunalen Komplementärmittel für das gesamte Vorhaben sind in Höhe von 39.188 € in den Haushalten der Folgejahre zu veranschlagen.
5. Die freien Träger erbringen einen Eigenanteil von 35.857 € auf drei Jahre verteilt.

Die inhaltlichen, finanziellen und zeitlichen Eckdaten sind in den Zuwendungsverträgen sowie Leistungsbeschreibung und Kalkulationsblättern zwischen der Stadt Kassel und den Vorhabenträgern festgelegt.“

Begründung:

Die Landestreuhandstelle Hessen hat den eingereichten Antrag in nahezu vollständiger Höhe bewilligt und ermöglicht der Stadt Kassel dadurch die Initiierung von Vorhaben im Wesertor, die mit eigenen Mitteln ansonsten nicht durchgeführt werden könnten. Die Vorhaben sind Bestandteil der Bemühungen zur Entwicklung des Wesertors im Rahmen der Förderung des Bund-Länder-Programms Soziale Stadt.

Grundlage der Verträge mit den freien Trägern sind die in der Stadtverordnetenversammlung vom 13.11.2006 - Vorlagen-Nr. 101.16.275 - beschlossenen Musterzuwendungsverträge, ergänzt durch das Bund-Länder-Programm zur Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt.

Der Magistrat hat der Vorlage in seiner Sitzung am 20.04.2009 zugestimmt.

Bertram Hilgen
Oberbürgermeister